



Schüler machen Kabarett am Gymnasium der Benediktiner

Die Welt schreit förmlich nach Kabarett. Trump, Erdogan, Seehofer und Söder dominieren die Schlagzeilen und unsere Gemüter. Soziale Medien „fressen“ unsere Aufmerksamkeit – drei Stunden täglich, so die Statistiken. Das Schulkarussell dreht sich von G9 über G8 zurück zu G9, vielleicht bald zu G10? Dies ist Hintergrund für

den Literaturkurs der Q1 am Gymnasium der Benediktiner, ein Kabarett aufzuführen. In unterschiedlichen Stücken und Anspielungen halten die Akteure den Spiegel vor Medien, Schule und Politik - den Spiegel der grotesken Verzerrung. Die Schüler werfen vom Musée de l'avenir, vom Museum der Zukunft, den Blick

von 2050 zurück in unsere zum Teil chaotische Gegenwart.

i Die Aufführung findet am Donnerstag, 5. Juli, um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums der Benediktiner statt. Der Eintritt ist frei.